

Hygiene-Institut
des Ruhrgebiets





Wir sind das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets- Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Im Herzen des Ruhrgebiets und weltweit aktiv

In unserer dichtbesiedelten Region mit mehr als 5 Millionen Menschen stellt Hygiene eine echte Herausforderung dar. Trinkwasserversorgung und Abwasserreinigung, Abfallentsorgung und Altlasten, Produktprüfungen und Produktrecycling: Das alles erfordert unsere höchste Aufmerksamkeit. Im Ruhrgebiet, in Europa und auch weltweit.

Unsere Geschichte ist unser Auftrag

Die Gründung des Hygiene-Instituts zu Beginn des 20. Jahrhunderts geht auf Robert Koch zurück. Als im Spätsommer 1901 eine Typhusepidemie in Gelsenkirchen viele Opfer forderte, verlangte Koch drastische Maßnahmen zur Verbesserung und Überwachung der Wasserqualität. Bereits im Mai 1902 nahm das neu gegründete Hygiene-Institut unter dem Dach eines unabhängigen Trägervereins seine Arbeit auf.

Kompetent und unabhängig

Das Hygiene-Institut mit seiner idealen Kombination aus Erfahrung, Sachverstand und Unabhängigkeit zählt zu den größten und modernsten Institutionen seiner Art in Europa.

Vorbeugender Umwelt- und Gesundheitsschutz

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind die kritischen (Umwelt-)

Themen unserer Zeit, die für unsere moderne Gesellschaft maßgeblich sind. Umweltschutz und gesundheitlicher Verbraucherschutz sind vorrangige Arbeitsgebiete unseres Instituts. Wir prüfen regelmäßig die natürlichen Ressourcen (Wasser, Boden, Luft); wir spüren Bauschadstoffe und sonstige Verunreinigungen auf; wir testen Produkte vor ihrer Markteinführung, um Beeinträchtigungen des Trinkwassers oder der Lebensmittel zu verhindern und die Gesundheit der Menschen zu schützen.

Unsere Tradition ist unsere Verpflichtung, darauf können Sie vertrauen.



We are the Hygiene-Institut des Ruhrgebiets- Institute for Environmental Hygiene and Toxicology

In the heart of the Ruhr area and active worldwide

In our densely populated region with more than 5 million people, hygiene is a real challenge. Drinking water supply and wastewater treatment, waste disposal and contaminated sites, product testing, and product recycling: all this requires our utmost attention. In the Ruhr district, in Europe as well as worldwide.

Our history is our mission

The founding of the Hygiene Institute at the beginning of the 20th century can be traced back to Robert Koch. When a typhus epidemic claimed many victims in Gelsenkirchen in late summer 1901, Koch demanded drastic measures to improve and monitor water quality. As early as May 1902, the newly founded Hygiene Institute began its work under the umbrella of an independent supporting association.

Competent and independent

With its ideal combination of experience, expertise, and independence, the Hygiene Institute is one of the largest and most modern institutions of its kind in Europe.

Preventive environmental and health protection

The focal points of our work are the critical (environmental) issues of our time, which are crucial for our modern society. Environmental protection and consumer health.

Our tradition is our commitment. You can rely on it.

Kontakt / Contact:

Geschäftsführer / Managing Director

Dr. Thomas-Benjamin Seiler

✉ t.seiler@hyg.de

📞 +49 209 9242 100

(Sekretariat/ Office: 101)



Trink- und Badewasserhygiene

Grundlagen unserer Arbeit

Unsere Abteilung Trink- und Badewasserhygiene beschäftigt sich mit der Durchführung und fachlichen Beurteilung von mikrobiologischen, chemischen und physikalischen Untersuchungen rund um die Themen Trinkwasser und Badebeckenwasser. Wir betreuen u.a. Wasserversorgungsunternehmen, Wasserbeschaffungsverbände, Eigenwasserversorger, Sanitärfirmen, Schwimmbadbetreiber und Privatpersonen bei Fragen zur Wasserhygiene.

Qualität zuerst

Alle Laboratorien der Abteilung sowie die dazugehö-

rigen Probenahmen sind durch die DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) akkreditiert. Dies ist die Voraussetzung um als Trinkwasseruntersuchungsstelle nach §15.4 TrinkwV durch das Land Nordrhein-Westfalen zugelassen zu sein.

Alles aus einer Hand

Sämtliche Leistungen wie Probenahme, Analytik, Berichterstattung, Beurteilung und Beratungen erfolgen durch gut ausgebildete, festangestellte Mitarbeiter:innen die jederzeit auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen und versuchen diese zu beantworten bzw. zu ermöglichen.

Wasseruntersuchung auf hohem Niveau

Als Untersuchungsstelle für Trinkwasser beraten und begleiten wir unsere Kunden in allen Bereichen der Trinkwasserhygiene und den angrenzenden Fachgebieten.

Immer „Up to Date“

Die Mitarbeiter:innen der Abteilung sind Mitglieder in verschiedenen Fachgremien und Kommissionen. Damit stellen wir sicher, dass wir immer auf dem aktuellen Stand der Technik und Wissenschaft sind um unsere Kunden bestmöglich zu beraten.

Unsere Schwerpunkte sind Trinkwasserhygiene

- Wasserversorgungsunternehmen
- Wasserinteressengemeinschaften
- Eigenwasserversorger (Brunnen)
- Trinkwasser-Installationen

Badewasserhygiene

- öffentliche Schwimmbäder
- private Schwimmbäder
- Schwimmbadwasseraufbereitung (Technik)

Fragen Sie unsere Ansprechpartner nach Ihren speziellen Anforderungen.



Drinking and bathing water hygiene

Basics of our work

Our drinking and bathing water hygiene department is concerned with the performance and professional assessment of microbiological, chemical, and physical investigations relating to drinking water and bathing pool water. Among others, we support water supply companies, water procurement associations, own water suppliers, sanitary companies, swimming pool operators, and private persons in questions concerning water hygiene.

Quality first

All laboratories of the department as well as the associated sampling are accredited by the DAkkS (German Accreditation Body). This is the prerequisite to be approved as a drinking water testing laboratory according to §15.4 TrinkwV by the state of North Rhine-Westphalia.

Full-service provider

All our services such as sampling, analysis, reporting, assessment, and consulting are carried out by well-trained permanent employees who will respond to your

questions and requests at any time and try to answer them or make them possible.

[Ask our contact persons about your special requirements.](#)

Water testing on a high level

As a testing laboratory for drinking water, we advise and accompany our customers in all areas of drinking water hygiene and related fields.

Always „Up to Date“

The employees of the department are members of various technical boards and commissions. This ensures that we are always up to date with the latest technology and science in order to provide our customers with the best possible advice.

Our main areas of expertise are

- water supply companies
- water interest groups
- private water suppliers (wells)
- drinking water installations

Bath water hygiene

- public pools
- private pools
- pool water treatment (technology)

Kontakt / Contact:

Abteilungsleiterin / Head of Department

LM-Chem. Petra Bröcking

✉ p.broecking@hyg.de

☎ +49 209 9242 280

Stellv. Abteilungsleiter / Deputy Head of Department

Chris Daniel Eichler

✉ d.eichler@hyg.de

☎ +49 209 9242 260

Sachgebiet Badebeckenwasser / Bathing Water Section

Caroline Ludbrock

✉ c.ludbrock@hyg.de

☎ +49 209 9242 260





Umweltmikrobiologie & Wasserhygiene

Hygiene in wasserführenden technischen Anlagen

Im Sinne der Gesundheitsvorsorge und gemäß den geltenden Gesetzen, Verordnungen und Regelwerken müssen wasserführende technische Anlagen hygienisch untersucht werden. Um mögliche Infektionsrisiken durch Krankheitserreger zu beurteilen und hygienisch relevante Schwachstellen aufzudecken, werden u.a. mikrobiologische Untersuchungen von uns durchgeführt. Dabei haben die präventiven Untersuchungen auf das Vorkommen von Legionellen in zentralen Trinkwassererwärmungs- und -verteileranlagen öffentlicher Einrichtungen eine große Bedeutung.

Sowohl bei einer telefonischen Beratung als auch bei einer Begehung vor Ort wird der Untersuchungsumfang mit der Probenahme und der Analytik für die jeweilige wasserführende technische Anlage festgelegt.

Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse, der Analyseergebnisse und unserer langjährigen Erfahrung werden ein mögliches Infektionsrisiko abgeschätzt, der notwendige Handlungsbedarf ermittelt, Maßnahmen vorgeschlagen, technische Schwachstellen benannt,

Sanierungskonzepte erarbeitet und Hygienegutachten erstellt.

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung der Anforderungen, die durch Gesetze, Verordnungen und allgemein anerkannte Regeln der Technik gelten. Beispiele dafür sind das Infektionsschutzgesetz (IfSG), die Trinkwasserverordnung (TrinkwV), die DVGW-Arbeitsblätter, das VDI-Regelwerk, die UBA-Empfehlungen sowie die LANUV-Arbeitsblätter.

Unser Leistungsspektrum

Wir untersuchen

- Trinkwasser kalt und Trinkwasser warm aus Trinkwasser-Installationen nach TrinkwV
- Augen- und Körperduschanlagen
- Wasser aus Dentaleinheiten und Ohrspülanlagen sowie andere medizinische Geräte
- Wasser aus VE- und Osmoseanlagen
- Wasser aus leitungsgebundenen Trinkbrunnen und Wasserspendern
- Brauchwasser aus Prozesswasseranlagen
- Wasser aus Springbrunnen und andere wasserführende Systeme mit Aerosolbildung

Wir bestimmen Mikroorganismen auf Oberflächen, in Geräten und Apparaten, in Rohstoffen und in wasserführenden technischen Anlagen von Produktionsstätten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Environmental Microbiology and Water Hygiene

Hygiene in water-bearing technical installations

In the interests of preventive health care and in accordance with the applicable laws, ordinances and regulations, water-bearing technical systems must be hygienically inspected. In order to assess possible risks of infection by pathogens and to uncover hygienically relevant weak points, we carry out microbiological examinations, among other things. Preventive examinations for the presence of legionella in central drinking water heating and distribution systems of public facilities are of great importance. During a telephone consultation as well as during an on-site inspection, the scope of the examination including sampling and analysis is determined for the respective water-bearing technical system.

Based on the knowledge gained, the analysis results and our many years of experience, a possible risk of infection is assessed, the necessary need for action is determined, measures are proposed, technical weak points are identified, remediation concepts are developed and hygiene reports are prepared.



We support you in implementing the requirements imposed by laws, regulations and generally accepted rules of technology. Examples of these are the Infection Protection Act (IfSG), the Drinking Water Ordinance (TrinkwV), the DVGW worksheets, the VDI rules and regulations, the UBA recommendations and the LANUV worksheets.

Our range of services

We analyse

- drinking water cold and drinking water warm from drinking water installations in accordance with TrinkwV (German Drinking Water Ordinance)
- eye and body shower systems
- water from dental units and ear rinsing systems as well as other medical devices
- water from deionized and osmosis systems
- water from piped drinking fountains and water dispensers
- process water from process water plants
- water from fountains and other water-bearing systems with aerosol formation

We determine microorganisms on surfaces, in equipment and appliances, in raw materials and in water-bearing technical systems of production facilities.

If you have any questions, please do not hesitate to contact us!

Kontakt / Contact:

Abteilungsleiterin / Head of Department

Dipl.-Biol. Bettina Langer

✉ b.langer@hyg.de

☎ +49 209 9242 250

Stellv. Abteilungsleiterin / Deputy Head of Department

Dr. Nicole Knabe

✉ n.knabe@hyg

☎ +49 209 9242 203





Mikrobiologische Material- und Hygieneprüfungen

Die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch wird in Europa über die Richtlinie EU 2020/2184 geregelt, auf nationaler Ebene in Deutschland über die Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Darin werden nicht nur Anforderungen an das Trinkwasser selbst, sondern auch an die Werkstoffe und Materialien gestellt, die bei der Gewinnung, Weiterleitung und Speicherung mit Trinkwasser in Kontakt kommen.

§ 17 TrinkwV regelt dies konkret und fordert, dass die verwendeten Materialien und Produkte

- die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigen

- den Geruch / Geschmack des Trinkwassers nicht nachteilig verändern
- möglichst keine Stoffe ins Trinkwasser abgeben.

Die Überprüfung, dass ein Produkt diesen Anforderungen entspricht erfolgt gemäß den Vorgaben der Bewertungsgrundlagen und Leitlinien des Umweltbundesamtes sowie entsprechender DVGW-Arbeitsblätter. Dabei werden sowohl

- die Prüfung hinsichtlich der Förderung des mikrobiellen Bewuchses an den Materialien und Produkten gemäß DVGW Arbeitsblatt W 270 oder DIN EN 16421 als auch
- Migrationsprüfungen mit anschließender Untersuchung der festgelegten Parameter in den generierten Kontaktwässern durchgeführt.

Prüflabor für Zertifizierungsstellen

Das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets ist ein anerkanntes und nach DIN EN ISO 17025:2018 akkreditiertes Labor für die benötigten trinkwasserhygienischen Prüfungen. Damit wird uns die Kompetenz zur Prüfung von Materialien und Produkten der Wasserversorgung bezüglich deren hygienischer Eignung bestätigt. Die auf Basis der Bewertungsgrundlagen, Leitlinien und DVGW Arbeitsblätter erstellten Prüfberichte und Prüfzeugnisse werden von Zertifizierungsstellen wie der HyCert und der DVGW CERT GmbH anerkannt.

Unser Leistungsspektrum

Wir führen trinkwasserhygienische Eignungsprüfungen an nichtmetallischen Werkstoffen kompetent für Sie durch. Unser Leistungsspektrum umfasst die Prüfung von organischen Werkstoffen bzw. Werkstoffen mit organischen Bestandteilen. Dazu zählen Kunststoffe aller Art, Elastomere, Silikone, Beschichtungen und zementgebundene Werkstoffe.

Materialien für den Einsatz im Trinkwasserbereich

Prüfung nach

- DIN EN 16421 (KTW-BWGL)
- DVGW Arbeitsblatt W 270

Daneben bieten wir in unserer Abteilung auch weitere mikrobiologische Materialprüfungen und Hygieneprüfungen sowie einen Beratungs- und Fortbildungsservice an. Die nachfolgend aufgeführten Normen und technischen Regelwerke bilden unsere Prüfgrundlagen.

Mikrobiologische Materialprüfungen

Antimikrobielle Ausrüstung / Verstoffwechselfähigkeitsprüfung nach

- ISO 22196 / JIS 2801 / ASTM 2180
- DIN EN ISO 846

Prüfung chemischer Desinfektionsverfahren nach

- DIN EN
- VAH

Mikrobiologische Untersuchung von Rohstoffen, Zwischen- und Endprodukten auf

- mikrobiologische Qualität (Ph.Eur. / USP)
- ausreichende Konservierung

Weitere mikrobiologische Untersuchungen
Prüfung

- von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen
- von Behältnissen aus Hüttenglas
- nach DVGW Arbeitsblatt W 319

- von Haushaltswasserfiltersystemen (DIN EN 17093, DVGW Arbeitsblatt W 516)
 - von Umweltproben (z.B. Klärschlamm, Kompost, Spielsand)
- sowie
- Aufbau produktspezifischer Prüfanlagen (z.B. für endständige Wasserfilter)

Hygieneprüfungen

Beratungs- und Fortbildungsservice

Da Hygiene-Probleme nur vor Ort gelöst werden können, sind häufig Begehungen von Betrieben notwendig. Auch bei der vorausschauenden Planung von Hygienekontrollen und der Schulung von Mitarbeitern unterstützen wir Sie gern.

Unser Angebot an alle Unternehmen, die aufgrund gesetzlicher Auflagen oder auf freiwilliger Basis entsprechende Leistungen benötigen

- Betriebsbesichtigungen
- Hygieneschulungen
- Hygieneplanung

Sie haben spezielle Fragestellungen? Sprechen Sie uns an!



Microbiological Material and Hygiene Testing

The quality of water for human consumption is regulated in Europe by Directive EU 2020/2184, and at national level in Germany by the Drinking Water Ordinance (TrinkwV). This sets requirements not only for the drinking water itself, but also for the materials and substances that come into contact with drinking water during production, transmission and storage.

§ Section 17 TrinkwV regulates this specifically and requires that the materials and products used do not

- impair human health
- adversely affect the odor/taste of drinking water
- release any substances into the drinking water, if possible.

The verification that a product meets these requirements is carried out according to the specifications of the evaluation bases and guidelines of the Federal Environment Agency as well as corresponding DVGW worksheets. This involves both

- testing with regard to the promotion of microbial growth on the materials and products in accordance

with DVGW Worksheet W 270 or DIN EN 16421 as well as

- migration tests with a subsequent examination of the specified parameters in the generated contact waters.

Testing laboratory for certification bodies

The Hygiene-Institut des Ruhrgebiets is a recognized laboratory accredited according to DIN EN ISO 17025:2018 for the required drinking water hygiene tests. This confirms our competence in testing water supply materials and products with regard to their hygienic suitability. The test reports and test certificates prepared on the basis of the assessment principles, guidelines, and DVGW worksheets are recognized by certification bodies such as HyCert and DVGW CERT GmbH.

Our range of services

We competently perform drinking water hygiene suitability tests on non-metallic materials for you. Our range of services includes the testing of organic materials or materials with organic components. This includes plastics of all kinds, elastomers, silicones, coatings, and cement-bound materials.

In addition, our department also offers further microbiological material testing and hygiene testing as

well as a consulting and training service. The standards and technical regulations listed below form our testing basis.

Microbiological material testing

Use in the drinking water sector

Testing according to

- DIN EN 16421 (KTW-BWGL)
- DVGW worksheet W 270



Antimicrobial equipment / metabolizability

- ISO 22196 / JIS 2801 / ASTM 2180
- DIN EN ISO 846

Testing of chemical disinfection processes

- DIN EN
- VAH

Microbiological testing of raw materials, intermediate and end products

Testing for

- microbiological quality (Ph.Eur. / USP)
- sufficient preservation

Further microbiological testing

- of cleaning and disinfection measures
- of containers made of moulded glass
- according to DVGW worksheet W 319
- of domestic water filter systems (DIN EN 17093, DVGW Worksheet W 516)
- of environmental samples (e.g. sewage sludge, compost, play sand) as well as
- construction of product-specific testing facilities (e.g. for terminal water filters)

Hygiene testing

Consulting and training service

Since hygiene problems can only be solved on-site, plant inspections are often necessary. We are also happy to support you in the forward planning of hygiene inspections and the training of employees.

Our offer to all companies that require appropriate services due to legal requirements or on a voluntary basis

- factory inspections
- hygiene training
- hygiene planning

You have specific questions? Contact us!

Kontakt / Contact:

Abteilungsleiterin / Head of Department

Dr. Christiane Schell

✉ c.schell@hyg.de

☎ +49 209 9242 230

(Sekretariat / secretary: 201)

Stellv. Abteilungsleiterin / Deputy Head of Department

Janine Riechelmann, M. Sc.

✉ j.riechelmann@hyg.de

☎ +49 209 9242 237





Wasserhygienische Materialprüfungen

Prüfung für den Trinkwasserkontakt

Die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch wird in Europa über die Richtlinie (EU) 2020/2184 geregelt, auf nationaler Ebene in Deutschland über die Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Darin werden nicht nur Anforderungen an das Trinkwasser selbst, sondern auch an die Werkstoffe und Materialien gestellt, die bei der Gewinnung, Weiterleitung und Speicherung mit Trinkwasser in Kontakt kommen.

§ 17 TrinkwV regelt dies konkret und fordert, dass die verwendeten Materialien und Produkte

- die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigen

- den Geruch / Geschmack des Trinkwassers nicht nachteilig verändern
- möglichst keine Stoffe ins Trinkwasser abgeben

Die Überprüfung, dass ein Produkt diesen Anforderungen entspricht erfolgt gemäß den Vorgaben der Bewertungsgrundlagen und Leitlinien des Umweltbundesamtes sowie entsprechender DVGW-Arbeitsblätter. Dabei werden sowohl

- Migrationsprüfungen mit anschließender Untersuchung der festgelegten Parameter in den generierten Kontaktwässern durchgeführt als auch
- die Prüfung hinsichtlich der Förderung des mikrobiellen Bewuchses an den Materialien und Produkten gemäß DVGW Arbeitsblatt W 270 oder DIN EN 16421.

Prüflabor für Zertifizierungsstellen

Das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets ist ein anerkanntes und nach DIN EN ISO 17025:2018 akkreditiertes Labor für die benötigten trinkwasserhygienischen Prüfungen. Damit wird uns die Kompetenz zur Prüfung von Materialien und Produkten der Wasserversorgung bestätigt. Die auf Basis der Bewertungsgrundlagen, Leitlinien und DVGW Arbeitsblättern erstellten Prüfberichte und Prüfzeugnisse werden von Zertifizierungsstellen wie der HyCert und der DVGW CERT GmbH anerkannt.

Unser Leistungsspektrum

Wir führen trinkwasserhygienische Eignungsprüfungen an nichtmetallischen Werkstoffen kompetent für Sie durch. Unser Leistungsspektrum umfasst nicht nur die Prüfung von organischen Werkstoffen und Materialien, Elastomeren, Silikonen, Lackierungen, Beschichtungen, Schmierstoffen sondern auch von zementgebundenen Werkstoffen und Email / Keramik. Daneben bieten wir in unserer Abteilung auch grundwasserhygienische Prüfungen (Elutionsversuche von Bauprodukten = Säulenversuche, DSLT-Tests) an. Wir unterstützen unsere Kunden fortlaufend mit einem Beratungs- und Fortbildungsservice. Die folgenden Regelwerke bilden unsere Prüfgrundlage.

Trinkwasserhygienische Materialprüfungen

- Bewertungsgrundlage für Emails und keramische Werkstoffe
- Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien (KTW-BWGL)
- Silikon-Übergangsempfehlung
- TPE-Übergangsempfehlung
- Elastomerleitlinie
- DIN EN 12873-1 / DIN EN 12873-2
- DIN EN 1420
- DIN EN 1622
- DVGW Arbeitsblatt W 347
- OENORM B 5014-1

Grundwasserhygienische Prüfungen

- CEN/TS 16637-2:2014-11
- Elutionsversuche von Bauprodukten, Säulenversuche (DIN EN 19631)

Für Fragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung!



Water Hygiene Material Testing

Testing for drinking water contact

The quality of water for human consumption is regulated in Europe by Directive (EU) 2020/2184, and at a national level in Germany by the Drinking Water Ordinance (TrinkwV). This sets requirements not only for the drinking water itself, but also for the materials that come into contact with drinking water during production, transmission, and storage.

§ Section 17 TrinkwV regulates this specifically and requires that the materials and products used do not

- impair human health
- adversely affect the odor/taste of drinking water
- release any substances into the drinking water if possible.

The verification that a product meets these requirements is carried out according to the specifications of the evaluation bases and guidelines of the Federal Environment Agency as well as corresponding DVGW worksheets. This involves both

- migration tests with a subsequent examination of the specified parameters in the generated contact

waters, as well as

- testing with regard to the promotion of microbial growth on the materials and products in accordance with DVGW Worksheet W 270 or DIN EN 16421.

Testing for drinking water contact

The Hygiene-Institut des Ruhrgebiets is a recognized laboratory accredited according to DIN EN ISO 17025:2018 for the required drinking water hygiene tests. This confirms our competence in testing water supply materials and products. The test reports and test certificates prepared on the basis of the assessment principles, guidelines, and DVGW worksheets are recognized by certification bodies such as HyCert and DVGW CERT GmbH.

Our range of services

We competently perform drinking water hygiene suitability tests on non-metallic materials for you. Our range of services includes not only the testing of organic materials and materials, elastomers, silicones, paints, coatings, lubricants but also of cement-bound materials and enamel / ceramics.

In addition, our department also offers groundwater hygiene tests (elution tests of building products = column tests, DSLT tests).

We support our customers continuously with a consulting and training service. The following regulations form our testing basis.

Drinking water hygienic material tests

- assessment basis for enamels and ceramic materials
- assessment basis for plastics and other organic materials (KTB-BWGL)
- silicone transition recommendation
- TPE transition recommendation
- elastomer guideline
- DIN EN 12873-1 / DIN EN 12873-2
- DIN EN 1420
- DIN EN 1622
- DVGW Worksheet W 347
- OENORM B 5014-1 (h2) Groundwater hygiene tests
- CEN/TS 16637-2:2014-11
- elution tests of building products, column tests (DIN EN 19631)

If you have any questions, please do not hesitate to contact us!



Kontakt / Contact:

Abteilungsleiterin / Head of Department

Dr. Nicole Krüger

✉ n.krueger@hyg.de

☎ +49 209 9242 182

(Sekretariat: 211)

Sachgebiet Zementgebundene Werkstoffe / Cementitious Materials Section

Karin Stefanski

✉ k.stefanski@hyg.de

☎ +49 209 9242 270

Sachgebiet Grundwasserhygienische Prüfungen / Groundwater Hygienic Testing Section

Dipl.-Chem. Ing. Anasse Bernoussi

✉ a.bernoussi@hyg.de

☎ +49 209 9242 351



Hygienische Gebäudetechnik

Planung und Instandhaltung

Das unmittelbare Arbeits- und Wohnumfeld von vielen Millionen Menschen wird heute durch raumlufttechnische Anlagen beeinflusst. Eine hygienegerecht geplante, ausgeführte und instandgehaltene Anlage wirkt sich positiv auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Raumnutzer aus. Aber unsachgemäß geplante und schlecht gewartete Anlagen können Gesundheit und Wohlbefinden auch negativ beeinflussen.

Aus unserem Leistungsspektrum

Wir beraten Sie kompetent und umfassend in allen Fragen der Planung, Ausführung, Instandhaltung und Sanierung von raumlufttechnischen Anlagen. Unser Institut verfügt über jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet.

- Hygiene-Erstinspektionen und Kontrollinspektionen von RLT-Anlagen gemäß VDI 6022
- Erstellung von hygienischen Gefährdungsbeurteilungen für Rückkühlwerke
- Hygiene-Konformitätsprüfungen von RLT-

Anlagen und -Geräten sowie deren Komponenten und von Rückkühlwerken zu konstruktiven Anforderungen von Regelwerken

- Materialprüfungen z.B. gemäß DIN EN ISO 846
- Behaglichkeitsmessungen, Raumluftqualitätsmessungen auf verschiedene chemische und mikrobiologische Parameter
- Messungen verschiedener mikrobiologischer Parameter wie z.B. allgemeine Koloniezahlen, Legionellen, Pseudomonas aeruginosa in Befeuchter-, Zuspeise- oder Kühlwasser
- Analytik von überbrachten Proben, z.B. Befeuchterwasser-, Kühlwasser- oder Kontaktkulturproben
- Konformitätsprüfungen nach technischen Regelwerken der Lüftungs- und Klimatechnik

RLT-Anlagen: Prüfung gemäß VDI 6022

Um negative Auswirkungen der Raumlufttechnik auf die Gesundheit der Raumnutzer zu verhindern, schreibt die VDI-Richtlinie 6022 regelmäßige Hygieneinspektionen vor. Denn falsch geplante und gewartete RLT-Anlagen können Gesundheitsschäden auslösen.

Regelmäßige Hygieneinspektionen sind Pflicht!

Die Hygieneinspektionen umfassen eine

unabhängige Begutachtung Ihrer RLT-Anlage sowie der klimatisierten Räume. Ferner werden mikrobiologische Untersuchungen von z.B. Filter-, Kanal- oder Wärmetauscherflächen, von Zuspeise-, Kühl- und Befeuchterwasser sowie von Luft in der RLT-Anlage und/oder in den Räumen im Vergleich zur Außenluft durchgeführt. Zudem werden die physikalischen Klimaparameter Lufttemperatur, Luftfeuchte sowie Luftgeschwindigkeit in verschiedenen Bereichen der RLT-Anlage bestimmt.

- Als Abschluss der Untersuchungen erhalten Sie ein Gutachten, welches den hygienisch-technischen Zustand Ihrer RLT-Anlage darlegt.
- Bei Neuerrichtungen von RLT-Anlagen führen wir für Sie eine unabhängige Hygiene-Abnahmeprüfung nach VDI-Richtlinie 6022 durch.

Wir helfen Ihnen gern mit diversen Angeboten, dem ständig steigenden Beratungs- und Fortbildungsbedarf gerecht zu werden.



Hygienic Building Technology

Planning and maintenance

The immediate working and living environment of many millions of people today is influenced by ventilation and air-conditioning systems. A hygienically planned, executed and maintained system has a positive effect on the health, well-being, and performance of the room occupants. But improperly planned and poorly maintained systems can also have a negative impact on health and well-being.

From our range of services

We provide competent and comprehensive advice on all aspects of planning, execution, maintenance and renovation of ventilation and air-conditioning systems. Our institute has many years of experience in this field.

- Initial hygiene inspections and control inspections of air handling units according to VDI 6022
- Preparation of hygienic risk assessments for recooling plants
- Hygienic conformity tests of air handling units and devices as well as their components and of recooling plants to design requirements of regulations
- Material tests e.g. according to DIN EN ISO 846
- Comfort measurements, indoor air quality measurements on various chemical and microbiological parameters
- Measurements of various microbiological parameters such as general colony counts, Legionella, Pseudomonas aeruginosa in humidifiers, feed, or cooling water

- Analysis of delivered samples, e.g. humidifier water, cooling water, or contact culture samples
- Conformity tests according to technical regulations of ventilation and air conditioning technology

Air handling systems: Inspection according to VDI 6022

In order to prevent negative effects of room air technology on the health of room users, VDI Guideline 6022 prescribes regular hygiene inspections. This is because incorrectly planned and maintained air handling systems can cause damage to health.

Regular hygiene inspections are mandatory!

- Hygiene inspections include an independent assessment of your air handling system and the air-conditioned rooms. Furthermore, microbiological examinations of e.g. filter, duct or heat exchanger surfaces, of feed, cooling and humidifier water as well as of air in the AHU and/or in the rooms compared to the outside air are carried out. In addition, the physical climate parameters of air temperature, humidity, and air velocity are determined in various areas of the AHU.
- At the end of the tests, you will receive an expert report that describes the hygienic-technical condition of your air handling unit.
 - In case of new installations of air handling units, we

carry out an independent hygiene acceptance test according to VDI guideline 6022.

We are happy to help you with various offers to meet the constantly increasing demand for consulting and training.

Kontakt / Contact:

Abteilungsleiterin / Head of Department

Dipl.-Ing. (FH) Sandra Horn

✉ s.horn@hyg.de

☎ +49 209 9242 290

Stellv. Abteilungsleiterin / Deputy Head of Department

Stephanie Knes

✉ s.piepke@hyg.de

☎ +49 209 9242 239

Sachgebietsleiter Konformitätsprüfungen / Hygieneinspektionen / Head of Conformity Tests / Hygiene Inspections

Bernd Zeidler

✉ b.zeidler@hyg.de

☎ +49 209 9242 200



Limnologie

Biologie unserer Gewässer

Die Limnologie beschäftigt sich mit der Ökologie von Gewässern. Der Fokus liegt dabei auf folgenden Parametern

- ökologisch relevante Eigenschaften des Wassers
- physiologische Ökologie der Süßwasserorganismen
- limnische Populationsökologie
- Grundlagen des Stoffhaushaltes und der Produktionsbiologie
- Stoffabbau und Stoffkreisläufe der Binnengewässer
- Charakterisierung der Belastungszustände
- Saprobie

Zu den wichtigsten Themen der angewandten Limnologie zählen Abwasserreinigung, Wasseraufbereitung, Gewässerverunreinigung, Gewässerschutz und Gewässerpflege.

Naturfreibadegewässer unterliegen einem besonderen Schutz

Naturfreibadegewässer grenzen oftmals an landwirtschaftlich genutzte Flächen, von denen Trübstoffe, Mikroorganismen und Chemikalien abgeschwemmt werden können. Weitere Eintragsquellen sind übermäßig viele Wasservögel oder die Einleitung von Abwässern. Einige der eingetragenen Stoffe können als Nährstoffe zur unerwünschten Massenentwicklung von Algen oder zu übermäßigem Wuchs von Wasserpflanzen führen.

Mikroskopische Untersuchungen

Solche Untersuchungen bieten wir für Mieter und Vermieter an, die die Ursache von Belägen (Biofilmen) in Feuchträumen abklären lassen möchten.

Unser Leistungsspektrum

- Vor-Ort-Begehungen ermöglichen eine zuverlässige Beurteilung der Situation vor Ort. Dadurch helfen wir, Beeinträchtigungen der menschlichen Gesundheit bereits im Vorfeld zu vermindern.
- Untersuchungen erkennen negative Entwicklungen schon in einem frühen Stadium, so dass eine kontinuierliche Gewässerüberwachung in kompetenter Hand als Frühwarnsystem dient.
- Das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets untersucht im Auftrag der Betreiber regelmäßig nordrhein-westfälische Gewässer und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in deren limnologischer Bewertung.

Microcystin-Bestimmung

Wir bieten auch die Bestimmung des Cyanotoxins Microcystin an.

Das Thema erlangt zunehmend an Wichtigkeit, da Cyanobakterien (Blaualgen) immer häufiger vorkommen und Algen-Blüten bilden, die gesundheitsgefährdend sein können.

Wir haben unser limnologisches Untersuchungsspektrum ausgeweitet und sind nun in der Lage in Ihren Badeseen, Teichen und Talsperren den Microcystin-ADDA-Gehalt als Summenparameter zu bestimmen.

Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Fragen zu diesem Sachgebiet haben.



Limnology

Biology of our waters

Limnology deals with the ecology or - generally speaking - of water bodies. The focus is on the following parameters

- ecologically relevant properties of water
- physiological ecology of freshwater organisms
- limnetic population ecology
- basics of matter balance and production biology
- substance degradation and substance cycles of inland waters
- characterization of the load conditions
- saprobity

The main topics of applied limnology include wastewater treatment, water treatment, water pollution, water protection and water maintenance.

Natural open water bathing waters are subject to special protection

Natural open water bathing waters are often adjacent to agricultural land, from which turbidity, microorganisms, and chemicals can wash off. Other sources of inputs include excessive waterfowl or the discharge of sewage. As nutrients, some of the input substances can lead to undesirable mass development of algae or excessive growth of aquatic plants.

Microscopic examinations

We offer such examinations for tenants and landlords who wish to clarify the cause of deposits (biofilms) in wet rooms.

Our range of services

- on-site inspections enable a reliable assessment of the situation on-site. In this way, we help to reduce adverse effects on human health in advance.
- investigations detect negative developments at an early stage so that continuous water monitoring in competent hands serves as an early warning system.
- the Hygiene-Institut regularly examines North Rhine-Westphalian waters on behalf of the operators and has extensive experience in their limnological assessment.

Microcystin determination

We also offer the determination of the cyanotoxin microcystin. This topic is becoming increasingly important as cyanobacteria (blue-green algae) are becoming more common and form algal blooms that can be hazardous to health.

We have expanded our limnological testing spectrum and are now able to determine the microcystin ADDA content as a sum parameter in your bathing lakes, ponds, and reservoirs.

[Please contact us if you have any questions about this subject.](#)

Kontakt / Contact:

Abteilungsleiterin / Head of Department
Dipl.-Biol. Daniela Thönnnes

✉ d.thoennes@hyg.de

☎ +49 209 9242 240

Stellv. Abteilungsleiterin / Deputy Head of Department

Laura Stutzinger, M.Sc.

✉ l.stutzinger@hyg.de

☎ +49 209 9242 249





Umwelt- und Verbraucherschutz

Überwachung, Analytik, Begutachtung aus einer Hand

Gesundheitsvorsorge und Hygiene umfassen nicht nur die Gesunderhaltung des menschlichen Körpers, sondern auch den Schutz der Luft, der Gewässer und des Bodens vor Belastungen und Verunreinigungen.

Effektiver und zugleich nachhaltiger Gesundheitsschutz besteht somit in der Vermeidung von schädlichen Umweltbelastungen, weshalb die Produktion moderner Güter und die Verwertung oder Entsorgung von Abfällen und Reststoffen umweltgerecht und ressourcenschonend zu erfolgen hat.

Erkennen und Bewertung von Umweltbeeinträchtigungen

Die regelmäßige und flächendeckende Überwachung sowie die auch auf Einzelfälle bezogenen umwelthygienischen Analysen und Begutachtungen der Umweltmedien sowie von Industrie- und Haushaltsprodukten, einschließlich Wert- und Reststoffen, sind wesentliche Voraussetzungen für die Entwicklung von gesundheits- und umweltschonenden Produktionsverfahren und Industrieprodukten.

Aufgrund unserer Expertise ist das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets in der Lage, nachteilige Veränderungen in unserer Umwelt frühzeitig zu erkennen, ihre Auswirkungen auf den Menschen zu analysieren, die Ursachen möglichst schnell zu ermitteln und diese so effektiv vor allem jedoch so gründlich wie möglich zu beseitigen.

Insbesondere bieten wir Analytik und Beratung in den nachfolgenden Bereichen an

- Abwasseranalytik
- Asbestanalytik
- Bedarfsgegenständeprüfung
- Bergbauhygiene
- Betriebsbeauftragte
- Boden, Kompost, Klärschlamm
- Gebäudeschadstoffe
- Grund und Oberflächengewässer
- Innenraumschadstoffe (chemisch und mikrobiologisch)
- Schadstoffsanierung
- Umwelttechnische Produktprüfung

Warum gerade Wir?

Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung im Bereich Umweltschutz steht Ihnen eine Vielzahl fachkundiger Mitarbeiter:innen mit jahrelanger Erfahrung in den jeweiligen Spezialgebieten des Umweltschutzes zur Verfügung. Sie sind überzeugt? Dann schauen Sie doch mal auf den Seiten der einzelnen Sachgebiete vorbei!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Environmental and Consumer Protection

Monitoring, analytics, assessment from a single source

Preventive health care and hygiene include not only keeping the human body healthy, but also protecting the air, water and soil from pollution and contamination.

Effective and at the same time sustainable health protection thus consists in the avoidance of harmful environmental pollution, which is why the production of modern goods and the recycling or disposal of waste and residual materials must be carried out in an environmentally compatible and resource-saving manner.

Recognition and evaluation of environmental impairments

The regular and area-wide monitoring as well as the environmental hygienic analyses and assessments of the environmental media and of industrial and household products, including valuable and residual materials, which are also related to individual cases, are essential prerequisites for the development of production

processes and industrial products that protect health and the environment.

Due to our expertise, the Hygiene-Institut des Ruhrgebiets is able to detect adverse changes in our environment at an early stage, to analyze their effects on humans, to determine the causes as quickly as possible and to eliminate them as effectively, but above all, as thoroughly as possible.

In particular, we offer analysis and consulting in the following areas

- waste water analytics
- asbestos analytics
- food contact material testing
- mining hygiene
- operational representative
- soil, compost, sewage sludge
- building contaminants
- ground and surface waters
- indoor contaminants (chemical and microbiological)
- pollutant remediation
- environmental product testing

Why Us?

With over 100 years of experience in the field of environmental protection, we have a large number

of expert employees with years of experience in the respective special areas of environmental protection at your disposal. Are you convinced? Then take a look at the pages of the individual areas of expertise!

If you have any questions, please do not hesitate to contact us!

Kontakt / Contact:

Abteilungsleiterin / Head of Department

Dipl.-Chem.Ing. Susanne Benitez

✉ s.benitez@hyg.de

☎ +49 209 9242 361

(Sekretariat / secretary: 301)

Stellv. Abteilungsleiter / Deputy Head of Department

Dipl.-Umweltwiss. Sebastian Bien

✉ s.bien@hyg.de

☎ +49 209 9242 350





Zertifizierungsstelle HyCert

Unsere Leistung als Zertifizierer

Dokumentieren Sie die trinkwasserhygienische Eignung Ihres Produktes mit einem Zertifikat der HyCert. Vertrauen Sie auf unser über Jahrzehnte gewachsenes Expertenwissen. Unsere Mitarbeiter:innen führen Sie gerne durch den gesamten Zertifizierungsprozess. Von der Antragstellung bis zur Ausstellung des Zertifikates.

Basis unserer Zertifizierungsprogramme ist die Empfehlung zur Konformitätsbestätigung der trinkwasserhygienischen Eignung von Produkten des Umweltbundesamtes (UBA).

Wir sind eine durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Um die im Rahmen der Zertifizierung notwendigen Begutachtungen weltweit durchzuführen, arbeitet HyCert mit namhaften externen Inspektionsstellen zusammen, die bereits langjährige Erfahrungen im Bereich Auditierung und Probenahme haben. Selbstverständlich werden auch institutseigene Mitarbeiter*Innen Begutachtungen durchführen.

Weitere Informationen zum Ablauf einer Zertifizierung, den

Kosten und mehr finden Sie auf unserer Internetseite.

Sie haben Fragen? Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren!



Certification Body HyCert

Our service as a certifier

Document the drinking water hygienic suitability of your product with a certificate from HyCert. Trust in our expert knowledge, which has grown over decades. Our employees will be happy to guide you through the entire certification process. From the application to the issuance of the certificate.

The basis of our certification programs is the recommendation for the conformity confirmation of the drinking water hygienic suitability of products of the Federal Environment Agency (UBA). We are a certification body accredited by the German Accreditation Body (DAkkS).

In order to carry out the assessments required for certification worldwide, HyCert cooperates with renowned external inspection bodies that have many years of experience in auditing and sampling.

Of course, the institute's own staff will also carry out assessments.

For more information on the certification process, costs and more, please visit our website.

Do you have any questions? Please do not hesitate to contact us!

Kontakt / Contact:

Leiter der Zertifizierungsstelle / Head of Certification Body

Dr. Andreas Koch

✉ a.koch@hyg.de

☎ +49 209 9242 210

(Sekretariat / secretary: 183)

Stellv. Leiter:in der Zertifizierungsstelle / Deputy Heads of Certification Body

Claudia Karau, LM-Chem.

✉ c.karau@hyg.de

☎ +49 209 9242 275

Dr. Michael Tolzmann

✉ m.tolzmann@hyg.de

☎ +49 209 9242 284



Ökotoxikologie

Wirkungen von Stoffen auf die belebte Umwelt

Die Ökotoxikologie beschäftigt sich mit den Wirkungen von Stoffen und Gemischen auf die belebte Umwelt und - indirekt - mit den "Rückwirkungen" auf den Menschen. Ökotoxikologische Untersuchungen sind u.a. die Grundlage für die Abschätzung des Gefährdungspotentials von Stoffen, die in Verkehr gebracht werden sollen.

Somit leisten wir einen Beitrag zur Minderung der Belastungen, die mit der Herstellung und Verwendung von Stoffen verbunden sein können. Ferner

unterstützen wir damit die Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen (z.B. Chemikaliengesetz, REACH-Verordnung, Einstufung und Kennzeichnung nach CLP-Verordnung).

Für Hersteller, Importeure und Anwender

- Durchführung von Recherchen in ökotoxikologischen Datenbanken
- Erarbeitung von ökotoxikologischen Stoffprofilen
- Ökotoxikologische Bewertung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen
- Erarbeitung von ökotoxikologischen Basisdaten für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern
- Einstufung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen nach Gefahrstoffrecht
- Durchführung von ökotoxikologischen Untersuchungen (z.B. aquatische und terrestrische Tests)

Ökotoxikologische Untersuchungen

Die Grundlage für die toxikologische Bewertung bilden zahlreiche Testverfahren z.B. nach VERORDNUNG (EG) Nr. 440/2008, DIN/ISO-Normen oder OECD-Guidelines, die in unseren eigenen Labors durchgeführt werden. Wir wenden sowohl etablierte Untersuchungsverfahren nach nationalen und internationalen Normen an, beschäftigen uns in wissenschaftlichen Projekten aber auch mit der Neu- und Weiterentwicklung von Verfahren.

Zur Beurteilung möglicher Wirkungspfade stehen zum Beispiel die folgenden Methoden zur Verfügung

- Algen-Toxizität (Alga Growth Inhibition Test)
- Daphnien-Toxizität (Acute Immobilisation Test / Reproduction Test)
- Fischei-Test / Fish Embryo Acute Toxicity (FET) Test / Short-term Toxicity Test on Embryo and Sac-Fry Stages
- Ermittlung der Toxizität gegenüber Belebtschlamm-Bakterien (TTC-Test) und Bestimmung der Hemmwirkung auf Leuchtbakterien
- Toxizität gegenüber Erdwürmern (Earthworm Acute Toxicity Test)
- Ermittlung der Keim- und Wachstumshemmung bei Pflanzen (Terrestrial Plants Growth Test)
- Bestimmung der leichten biologischen Abbaubarkeit (Ready Biodegradability)

- Inhärente biologische Abbaubarkeit (Zahn-Wellens-Test)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Ecotoxicology

Effects of substances on the living environment

Ecotoxicology deals with the effects of substances and mixtures on the living environment and - indirectly - with the „repercussions“ on humans. Ecotoxicological studies are, among other things, the basis for estimating the hazard potential of substances to be placed on the market.

In this way, we contribute to the reduction of the burdens that can be associated with the production and use of substances. Furthermore, we support the implementation of laws and regulations (e.g. Chemicals Act, REACH Regulation, classification and labeling according to CLP Regulation).

For manufacturers, importers and users

- carrying out searches in ecotoxicological databases
- development of ecotoxicological substance profiles

- ecotoxicological evaluation of hazardous substances and preparations
- development of ecotoxicological basic data for the preparation of safety data sheets
- classification of hazardous substances and preparations according to hazardous substances legislation
- performance of ecotoxicological studies (e.g. aquatic and terrestrial tests)
- determination of toxicity to activated sludge bacteria (TTC test) and determination of the inhibitory effect on luminescent bacteria
- toxicity to earthworms (Earthworm Acute Toxicity Test)
- determination of germination and growth inhibition in plants (Terrestrial Plants Growth Test)
- determination of ready biodegradability (Ready Biodegradability)
- inherent Biodegradability (Zahn-Wellens Test)

Ecotoxicological studies

The basis for toxicological evaluation is formed by numerous test procedures, e.g. according to REGULATION (EC) No. 440/2008, DIN/ISO standards or OECD guidelines, which are carried out in our own laboratories. We apply established test methods according to national and international standards, but we also deal with the new and further development of methods in scientific projects.

For example, the following methods are available for the assessment of potential impact pathways

- algal toxicity (Alga Growth Inhibition Test)
- Daphnia toxicity (Acute Immobilization Test / Reproduction Test)
- Fish Egg Test / Fish Embryo Acute Toxicity (FET) Test / Short-term Toxicity Test on Embryo and Sac-Fry Stages

If you have any questions, please do not hesitate to contact us!

Kontakt / Contact:

Geschäftsführer / Managing Director

Dr. Thomas-Benjamin Seiler

✉ t.seiler@hyg.de

☎ +49 209 9242 100

(Sekretariat/ Office: 101)

Stellv. Abteilungsleiter der Abteilung

Umwelt & Verbraucherschutz/ Deputy

Head of the Environmental and

Consumer Protection Department

Dipl.-Umweltwiss. Sebastian Bien

✉ s.bien@hyg.de

☎ +49 209 9242 350





Unsere Leistungen

Beratung, Untersuchung, Bewertung

Wir geben unseren Kunden und Partnern die Sicherheit, dass die von uns durchgeführten Untersuchungen, Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Gutachten stets nach den geltenden Grundsätzen und Anforderungen erarbeitet werden, den einschlägigen Normen entsprechen und den aktuellen Stand des Wissens berücksichtigen.

Wir sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert.

Anerkennungen und Zulassungen

Die Qualität unserer Arbeit findet sowohl national als auch international weite Anerkennung und wird durch zahlreiche Zulassungen auf nahezu allen Arbeitsgebieten bestätigt.

Wir sind als Untersuchungs- und Prüfstelle (z.B. nach BImSchG, BBergG, IfSG, LAbfG, LWG, TrinkwV, AbfKlärV, GefStoffV, RAP Stra) zugelassen sowie vom DVGW und SVGW als Prüflaboratorium anerkannt.

Wir bearbeiten auch spezielle Fragestellungen - Sprechen Sie uns gerne an!



Our Services

Consulting, investigation, assessment

We provide our customers and partners with the assurance that the examinations, test certificates, test reports and expert opinions we perform are always prepared in accordance with the applicable principles and requirements, comply with the relevant standards and take into account the current state of knowledge.

We are accredited according to DIN EN ISO/IEC 17025:2018.

Recognitions and approvals

The quality of our work is widely recognized both nationally and internationally and is confirmed by numerous recognitions and approvals in almost all fields of work.

We are accredited as an examination and testing laboratory (e.g. according to BImSchG, BBergG, IfSG, LAbfG, LWG, TrinkwV, AbfKlärV, GefStoffV, RAP Stra) and recognized by DVGW and SVGW as a testing laboratory.

We also handle special inquiries - Feel free to contact us!



Kontakt / Contact:

Geschäftsführer / Managing Director

Dr. Thomas-Benjamin Seiler

✉ t.seiler@hyg.de

☎ +49 209 9242 100

(Sekretariat/ secretary: 101)



Referenzen

Erstellung des Bildmaterials

Industriefotografie Steinbach

<https://industriefotografie-steinbach.de/>

Bearbeitung des Bildmaterials und Composing

Dominik Förster Bilderkunst

Fotografie und Digitalkunst

www.dfbilderkunst.de

Grafische Umsetzung, Druck und Layout

TOPLAK werbeagentur . werbetechnik

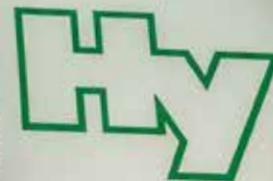
<http://www.toplak.de>



Rotthauer Str. 21
45879 Gelsenkirchen

📞 0209 9242 0
☎ 0209 9242 105

✉ info@hyg.de
www.hyg.de



Hygiene-Institut
des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygie
und Toxikologie